IQTIG Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung

WI-NI-A: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen - Verfahren in Erprobung

Auswertungsjahr 2026
Erfassungsjahr 2024

Stand: 14. August 2026, erstellt im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses

Impressum

Titel	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen - Verfahren in Erprobung. Bundesauswertung. Auswertungsjahr 2026
Abgabe	14. August 2026

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrenssupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

© IQTIG 2026

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5

Datengrundlagen 8

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten 8

Datengrundlage Sozialdaten 9

Ergebnisübersicht 10

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024 12

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen 13

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen) 13

1500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) 13

1502: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) 15

332400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) 19

Details zu den Ergebnissen 23

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen) 28

1501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) 28

1503: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) 30

332401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) 34

Details zu den Ergebnissen 38

332000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen) 44

Details zu den Ergebnissen 48

Basisauswertung ... 50
QS Dokumentation ... 50
NWIF Erfassungsjahr 2024 ... 50
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten ... 50
Bogenauslösende Kodes ... 50
Aufnahme und Entlassung ... 52
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus ... 52
Patientin / Patient ... 53
Postoperative Wundinfektion ... 54
Sozialdaten ... 55
NWITR Erfassungsjahr 2024 ... 55
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten ... 55
Beginn und Ende der Behandlung ... 65
Falllänge ... 65
Patientin / Patient ... 66

Einleitung

Mit dem Beschluss der Verfahrensüberprüfung gemäß Eckpunktebeauftragung vom 21. April 2022 hat der G-BA sich dafür ausgesprochen, die Qualitätssicherung insgesamt einfacher und praxisnäher aufzustellen, damit der Aufwand in einem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen steht, die Akzeptanz der Verfahren gewährleistet ist und damit tatsächlich die Patientensicherheit in der Gesundheitsversorgung erhöht wird. Unter Abwägung der verfahrenstechnischen, methodischen und inhaltlichen Kriterien befand der G-BA, dass das Verfahren auch nach 9 Jahren der Erprobung nicht in den Regelbetrieb überführt werden kann. Zum 1. Januar 2026 stellte der G-BA das Verfahren ein.
Zum Verfahrensteil Nosokomiale Infektionen bestand bereits für die Quartale 2 bis 4 des Erfassungsjahres 2025 keine Dokumentationsverpflichtung mehr. Zu den Ergebnissen des Erfassungsjahres 2024 wurde kein Stellungnahmeverfahren mehr durchgeführt. Dies ist die letzte Bundesauswertung für den Verfahrensteil zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen nach ambulanten Operationen.
Postoperative Wundinfektionen sind typische Komplikationen nach einer chirurgischen Operation. Sie stellen heute die zweithäufigste nosokomiale Infektionsart dar und sind ein Problem aller stationär und ambulant operierenden Fachgebiete (Behnke et al. 2017) [1]. Auch in hochentwickelten Gesundheitssystemen bedeuten postoperative Wundinfektionen ein relevantes Risiko für Patientinnen und Patienten und damit eine kontinuierliche Herausforderung an die Hygiene und den klinischen Infektionsschutz (Mielke et al. 2010) [2].
Das Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI) soll niedergelassene Leistungserbringer und Krankenhäuser dabei unterstützen, nosokomiale postoperative Wundinfektionen zu reduzieren. Dazu werden jedem Leistungserbringer, durch den Tracer-Operationen erbracht wurden, die Raten von nosokomialen postoperativen Wundinfektionen in seiner Einrichtung im Vergleich zum Gesamtergebnis jeweils aller teilnehmenden Leistungserbringer getrennt nach ambulanten und stationären Operationen mitgeteilt sowie die Ergebnisse zu den Indikatoren zum Hygiene- und Infektionsmanagement.
Als Tracer-Operationen werden jene Operationen bezeichnet, die im Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI) ausgewählt wurden, um in der Qualitätssicherung dahingehend betrachtet zu werden, ob sich im Anschluss eine nosokomiale postoperative Wundinfektion entwickelt.
Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – (DeQS-RL) (https://www.g-ba.de/richtlinien/105/) das Verfahren QS WI als sektorenübergreifendes Verfahren festgelegt. Im Verfahren QS WI wird entsprechend sowohl die Qualität von Leistungserbringern aus dem niedergelassenen Bereich als auch von Krankenhäusern gemessen und verglichen. So werden beispielsweise Leistungserbringer, die ambulante Operationen durchführen miteinander verglichen, unabhängig davon, ob es sich um Krankenhäuser oder niedergelassene Leistungserbringer handelt.
Das Verfahren QS WI umfasst insgesamt acht Qualitätsindikatoren, zwei zum Hygiene- und Infektionsmanagement und sechs zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen zum ambulanten und stationären Operieren, sowie zehn Kennzahlen.
Darüber hinaus werden seit dem Auswertungsjahr 2024 zwei Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit bezüglich des fallbezogenen QS-Dokumentationsbogens NWIF (Datensatz „Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen“) ausgewertet.
Von den acht Qualitätsindikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen

beziehen sich zwei auf ambulante und vier auf stationäre Operationen. Zwei der vier Qualitätsindikatoren zu stationären Operationen beziehen sich auf tiefe Wundinfektionen (A2 und A3).
Die Kennzahlen beziehen sich auf die Sterblichkeit bis 30 Tage nach der OP und nosokomiale postoperative Infektionen mit multiresistenten Keimen. Sie dienen dazu, unterstützende Informationen für das interne Qualitätsmanagement bereitzustellen.
Zur Ermittlung der Indikatorergebnisse zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen werden Tracer-Operationen, entweder 30 Tage oder 90 Tage dahingehend nachbeobachtet, ob im Anschluss eine postoperative Wundinfektion diagnostiziert wird. Die Tracer-Operationen stammen aus der Chirurgie/Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie, Plastischen Chirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Urologie und für den stationären Bereich zusätzlich aus der Herzchirurgie.
Im Krankenhaus wird bei Kodekonstellationen, die auf postoperative Wundinfektionen hinweisen können, ein kurzer fallbezogener QS-Dokumentationsbogen (Erfassungsmodul NWIF) ausgelöst, der vom behandelnden Krankenhaus auszufüllen ist. Wird eine postoperative Wundinfektion diagnostiziert, so ist diese im Dokumentationsbogen vom jeweiligen Krankenhaus zu dokumentieren. Die Informationen aus dem Dokumentationsbogen werden an das IQTIG übermittelt.
Erst wenn diese Informationen am IQTIG mit den Datensätzen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen zusammengeführt werden, wird nach Berücksichtigung von Ausschlussgründen und Prüfung auf Passung, insbesondere des Follow-up-Zeitraumes, ermittelt, ob es sich bei einer von der Ärztin oder vom Arzt bestätigten postoperativen Wundinfektion um eine nosokomiale postoperative Wundinfektion nach Festlegung der DeQS-RL handelt. Hierbei werden nur postoperative Wundinfektionen (nach ambulanten und stationären Operationen im Krankenhaus oder im niedergelassenen Bereich) berücksichtigt, die stationär diagnostiziert wurden.
Die Information zur nosokomialen postoperativen Wundinfektion geht in den Zähler des Indikators ein, dessen Ergebnis wiederum an die Einrichtung zurückgespiegelt wird, die die Tracer-Operation durchgeführt hat. Im Nenner steht die über die Sozialdaten bei den Krankenkassen ermittelte Gesamtzahl der Tracer-Operationen des jeweiligen Leistungserbringers.
Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass die ca. 2,9 Mio. Tracer-Operationen (Erfassungsjahr 2023) nicht gesondert dokumentiert werden müssen. Gleichzeitig müssen über den QS-Dokumentationsfilter in Krankenhäusern möglichst viele Fälle mit postoperativer Wundinfektion ausgelöst werden, damit möglichst sämtliche postoperativen Wundinfektionen, die zu einer der Tracer-Operationen gehören können, an das IQTIG übermittelt werden. Da es keinen Kode gibt, der hierzu ausreichend spezifisch ist, wird ein Filter genutzt, der beim potentiellen Vorliegen einer postoperativen Wundinfektion auslöst. Dieser Filter löst ca. 310.000-mal einen QS-Dokumentationsbogen aus.
Liegt keine postoperative Wundinfektion vor, muss in der Regel nur die Frage nach der postoperativen Wundinfektion mit „nein“ beantwortet werden. Ca. 75.000-mal wurde diese Frage im Erfassungsjahr 2023 mit „ja“ beantwortet, also eine postoperative Wundinfektion bestätigt. Ca. 35 % dieser dokumentierten postoperativen Wundinfektionen konnten mit einer Tracer-Operation verknüpft werden und gehen in einen der Indikatoren als Zählerfall ein. Das Verfahren ist somit sehr effizient. Denn auf der einen Seite mussten im Erfassungsjahr 2023 zwar ca. 230.000 Bögen dokumentiert werden, die am Ende nicht für die Indikatoren genutzt werden können (wobei in den meisten Fällen nur eine Frage beantwortet werden muss). Damit wird jedoch auf der anderen Seite ermöglicht, dass zu ca. 2,9 Mio. Operationen keine zusätzliche Dokumentation (neben der Dokumentation für die Abrechnung) anfällt.

Da es im niedergelassenen Bereich keine QS-Dokumentation gibt, müssen hier keine Daten zusätzlich erfasst werden. Niedergelassene Leitungserbringer, die ambulant operieren erhalten so in diesem QS-Verfahren Ergebnisse zu Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen gänzlich ohne QS-bezogenen Dokumentationsaufwand.
Möglich ist die Verknüpfung von Sozialdaten und Dokumentationsdaten der Leistungserbringer über ein in beiden Datenpools vorliegendes, je Patient gleichlautendes Patientenpseudonym. Das Zusammenführen der Datensätze erfolgt unabhängig davon, ob Operation und Wundinfektionsdiagnose in derselben oder in unterschiedlichen Einrichtungen erfolgten, und auch unabhängig davon, ob die Tracer-Operation ambulant oder stationär durchgeführt wurde.
Die Ergebnisse zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen werden im Jahr zwei nach der Erfassung bereitgestellt. Grund dafür ist die Nutzung von Sozialdaten bei den Krankenkassen, deren Bereitstellung mit einem deutlichen Zeitverzug verbunden ist.
Informationen zu den je Leistungserbringer ermittelten Patienten, zu denen in den Daten eine oder mehrere Tracer-Operationen mit einer postoperativen Wundinfektion verknüpft wurden, sind in den separat bereitgestellten auffälligen Tracer-Listen (ATR-Listen) aufgeführt.
Detaillierte Informationen zu den Qualitätsindikatoren können den aktuellen endgültigen Rechenregeln entnommen werden, sobald sie vom G-BA beschlossen wurden.
Ein Leistungserbringerergebnis gilt als rechnerisch auffällig, wenn es außerhalb des Referenzbereichs liegt.

[1] Behnke, M; Aghdassi, SJ; Hansen, S; Peña Diaz, LA; Gastmeier, P; Piening, B (2017): Prävalenz von nosokomialen Infektionen und Antibiotika-Anwendung in deutschen Krankenhäusern. Deutsches Ärzteblatt 114(50): 851-857. DOI: 10.3238/arztebl.2017.0851.
[2] Mielke, M; Bölt, U; Geffers, C (2010): Basisdaten der stationären Krankenhausversorgung in Deutschland – nosokomiale Infektionen. Epidemiologisches Bulletin, Nr. 36: 359-364. URL: https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2010/36_10.pdf?__blob=publicationFile&v=1 (abgerufen am: 16.05.2025).

Spezifische Hinweise zu dieser Jahresauswertung:
Das Qualitätssicherungsverfahren befindet sich gemäß § 19 der themenspezifischen Bestimmungen zum Verfahren QS WI der DeQS-Richtlinie weiterhin in Erprobung. In diesem Zeitraum soll die Funktionalität des QS-Verfahrens geprüft und optimiert werden. Dies wurde insbesondere aufgrund der komplexen Datenzusammenführung und der neuartigen Datenquellen bzw. Erhebungsmethoden (Sozialdaten bei den Krankenkassen und einrichtungsbezogene QS-Dokumentation) als sinnvoll erachtet. Die Ergebnisse mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zu interpretieren. Im Begleitdokument zu dieser Auswertung, wird gesondert auf die aktuell bekannten Limitationen eingegangen.
Aufgrund der Aussetzung der Erfassung von Daten zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen für das Erfassungsjahr 2021, enthält der vorliegende Bericht keine Ergebnisse für das Erfassungsjahr 2021.

Zu diesem Bericht steht unter https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/ eine Leseanleitung inkl. Glossar und unter https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/biometrische-grundlagen/biometrische-methodik-zur-risikoadjustierung/ die Erläuterungen zur Risikoadjustierung zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Dieser Bericht enthält Qualitätsindikatorenergebnisse, die auf QS-Dokumentationsdaten und Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen basieren. Diese fallbezogenen QS-Dokumentationsdaten werden ausschließlich von Krankenhäusern übermittelt.
Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) mit Entlassung im Erfassungsjahr 2024 und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Bundesebene dar.
Entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war.
Die Vollzähligkeit der QS-Dokumentationsbögen wird auf Standortebene ermittelt. Für die Auswertungsmodule WI-NI-A und WI-NI-S des QS-Verfahrens QS WI erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nicht bezogen auf die in der Tabelle aufgeführte Anzahl Leistungserbringer, sondern bezogen auf die Leistungserbringer (Ebene der Institutionskennzeichennummer (IKNR) bzw. Betriebsstättennummer (BSNR)), für die Informationen zu Tracer-Operationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen vorliegen.

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		**geliefert**	**erwartet**	**Vollzähligkeit in %**
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz	318.573 318.573	318.554	100,01
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.592	1.602	99,38

Datengrundlage Sozialdaten

Die nachfolgende Tabelle „Übermittelte Fälle mit Tracer-Operationen (NWITR)“ stellt die von den Krankenkassen übermittelten Sozialdaten (Spalte „Anzahl Datensätze“) zu Traceroperationen sowie die Anzahl der Leistungserbringer, zu denen Sozialdaten übermittelt wurden (Spalte „Anzahl Leistungserbringer“) dar.
Die Anzahl der Datensätze wird bezogen auf das ambulante und stationäre Operieren ausgegeben, und bezogen auf das ambulante Operieren darüber hinaus auch für Vergleichsgruppen (Krankenhäuser oder Praxen/Medizinische Versorgungszentren (MVZ)).

Für die Auswertungsmodule WI-NI-A und WI-NI-S des QS-Verfahrens QS WI erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen bezogen auf die Leistungserbringer (IKNR bzw. BSNR-Ebene), für die Informationen zu Tracer-Operationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen vorliegen.

Übermittelte Fälle mit Tracer-Operationen (NWITR)

EJ 2024	Anzahl Datensätze	Anzahl Leistungserbringer
Bund (Ambulantes Operieren)	636.707	5.258
Bund (Amb. Krankenhäuser)	170.234	1.061
Bund (Amb. Praxen/MVZ)	456.767	3.832
Bund (Selektivvertragliche Leistungen)	9.706	830
Bund (Stationäres Operieren)	2.179.122	1.132

Ergebnisübersicht

Der vorliegende Bericht enthält ausschließlich die Ergebnisse zu Qualitätsindikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen bezogen auf ambulant operierende Leistungserbringer. Indikatorergebnisse zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen stationär operierender Leistungserbringer, zum Hygiene- und Infektionsmanagement können den hierzu separat bereitgestellten Berichten entnommen werden. Leistungserbringer, die ausschließlich Daten bezogen auf das ambulante oder stationäre Operieren geliefert haben, erhalten nur einen Bericht. Für Krankenhäuser sind die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien bezüglich der Vollzähligkeit der QS-Dokumentation zur Erfassung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (WI-NI-D) ebenfalls einem separat bereitgestellten Bericht zu entnehmen.

Bitte beachten Sie Folgendes zu den Ergebnissen:
- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bezogen auf das Erfassungsjahr 2023 an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Die Auswertungen der Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen beziehen sich auf Tracer-Operationen, die innerhalb des jeweiligen Erfassungsjahres durchgeführt worden sind. Informationen zu postoperativen Wundinfektionen können zu den aktuellen Ergebnissen des Auswertungsjahr 2025 auch aus dem jeweiligen Folgejahr stammen.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Die Berichterstattung findet mit einem zeitlichen Versatz statt. Qualitätsindikatorenergebnisse, die auf Sozialdaten bei den Krankenkassen basieren, können erst im Jahr zwei nach dem Erfassungsjahr bereitgestellt werden. Entsprechend werden in diesem Bericht die Ergebnisse zum Erfassungsjahr 2023 dargestellt. Ergebnisse zum Erfassungsjahr 2021 werden aufgrund der Aussetzung der Datenerfassung für das Jahr 2021 nicht dargestellt.

Auf der nächsten Seite finden Sie in der Tabelle „Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023“ die Ergebnisse der Indikatoren und Kennzahlen

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.

Informationen zu bekannten Limitationen der Datenbasis können Sie dem Begleitschreiben entnehmen.

Weitere Informationen zu dem Verfahren QS WI finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-wi/. Unter https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-

arbeiten/grundlagen/ sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)			
1500	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Nicht definiert	0,10 % O = 552 N = 567.980
1502	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 9 N = 567.980
332400	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 567.980
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen)			
1501	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Nicht definiert	0,17 % O = 98 N = 56.644
1503	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 56.644
332401	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 56.644
332000	30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)	Transparenzkennzahl	0,88 % O = 4 N = 457

© IQTIG 2026

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)

Qualitätsziel	Die Anzahl an nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.

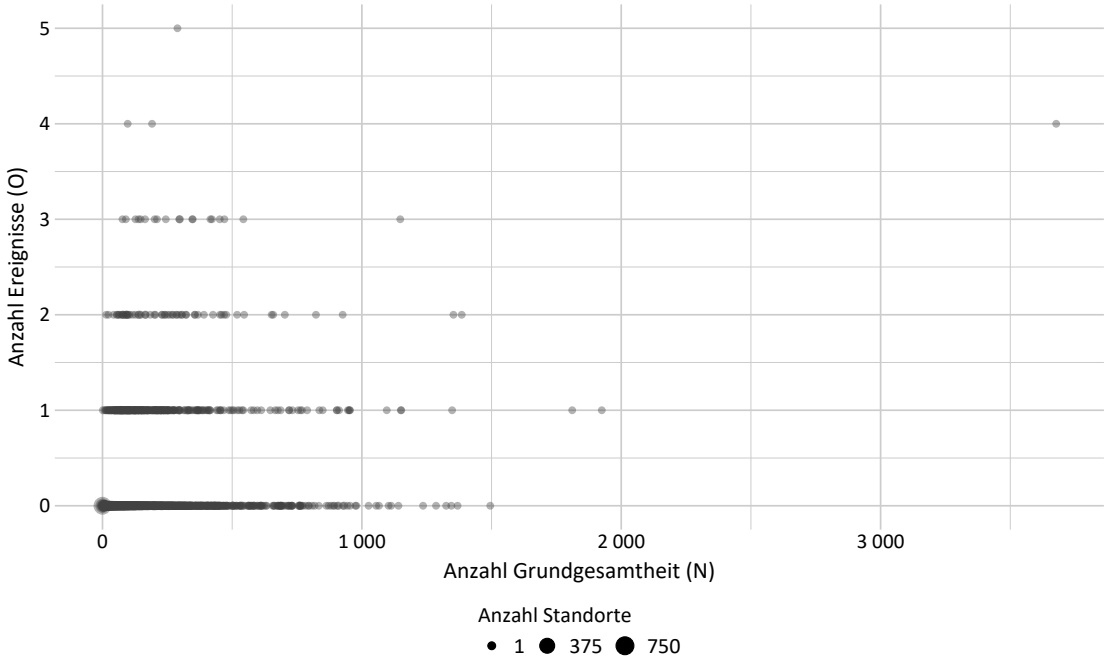
1500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

Dimension			**Ergebnis O/N**	**Anzahl Ereignisse (O)**
Ambulant	**VÄ**	**2022**	209 / 425.129	209
		2023	239 / 472.606	239
		2024	211 / 431.384	211
	KH	**2022**	256 / 135.930	256
		2023	366 / 161.220	366
		2024	341 / 136.596	341
Selektivvertragliche Leistungen		**2022**	0 / 0	0
		2023	0 / 0	0
		2024	0 / 0	0
Bund		**2022**	465 / 561.059	465
		2023	605 / 633.826	605
		2024	552 / 567.980	552

Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	4.860	0	0,00	0,50	0,00

1502: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

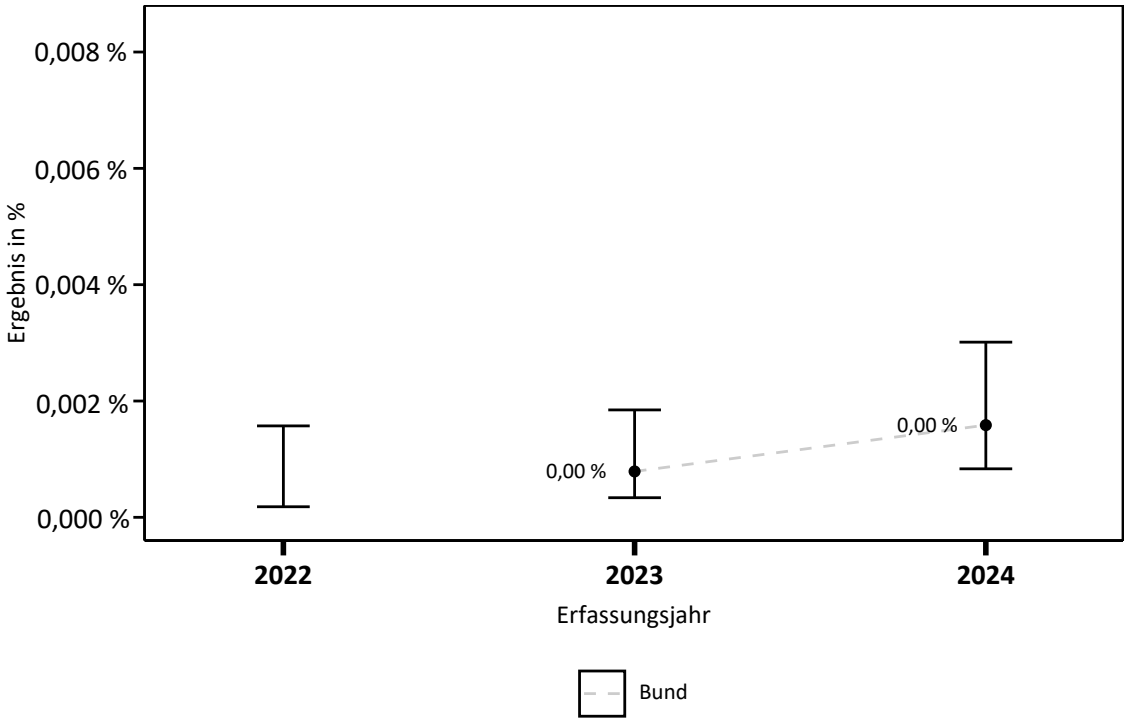
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit MRSA innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

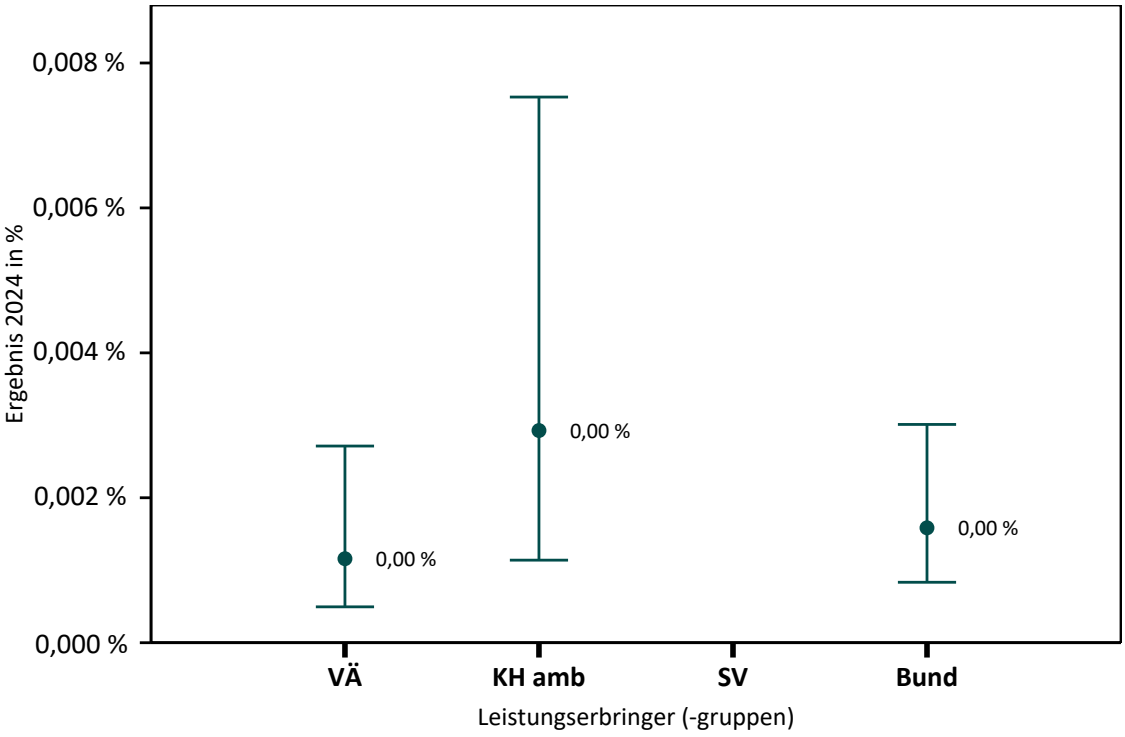
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2022	≤3 / 425.129	x	0,00 - 0,00
		2023	≤3 / 472.606	x	0,00 - 0,00
		2024	5 / 431.384	0,00	0,00 - 0,00
	KH	2022	≤3 / 135.930	x	0,00 - 0,00
		2023	4 / 161.220	0,00	0,00 - 0,01
		2024	4 / 136.596	0,00	0,00 - 0,01
Selektivvertragliche Leistungen		2022	0 / 0	-	-
		2023	0 / 0	-	-
		2024	0 / 0	-	-
Bund		2022	≤3 / 561.059	x	0,00 - 0,00
		2023	5 / 633.826	0,00	0,00 - 0,00
		2024	9 / 567.980	0,00	0,00 - 0,00

Ergebnisse im Zeitverlauf

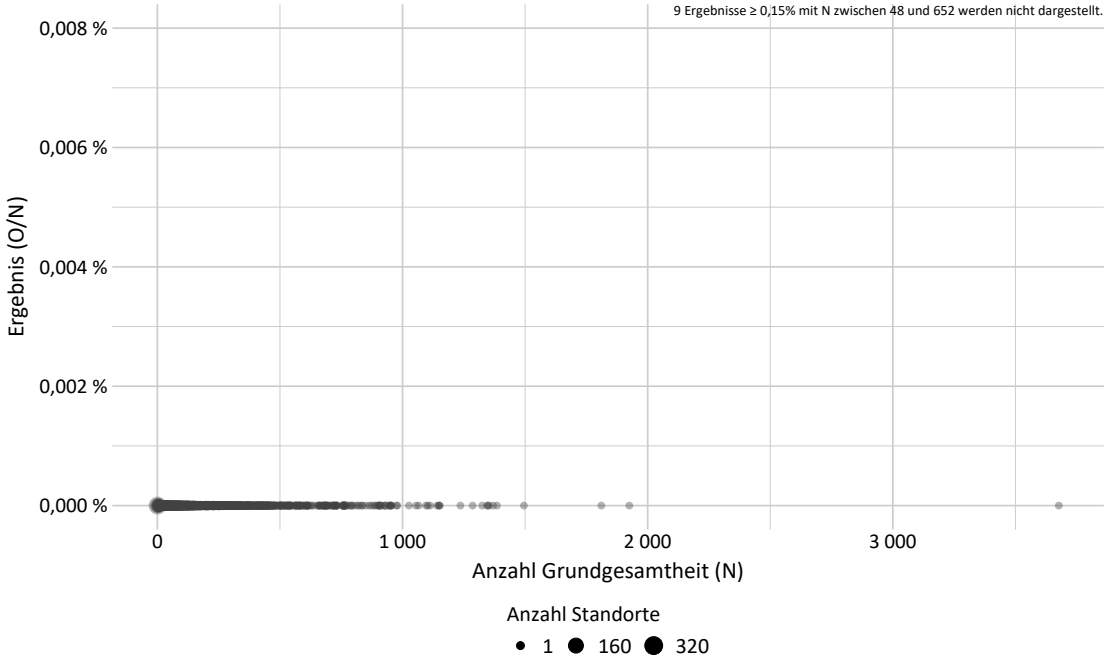
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	4.860	0	0,00	2,08	0,00

332400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

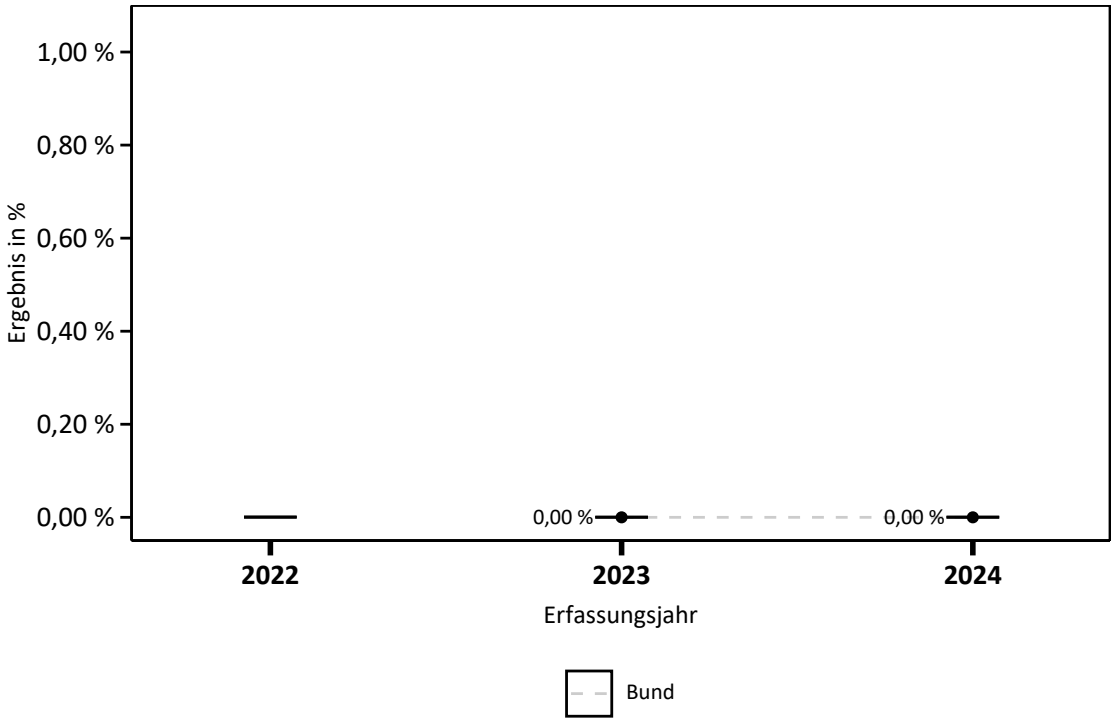
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit 4MRGN innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

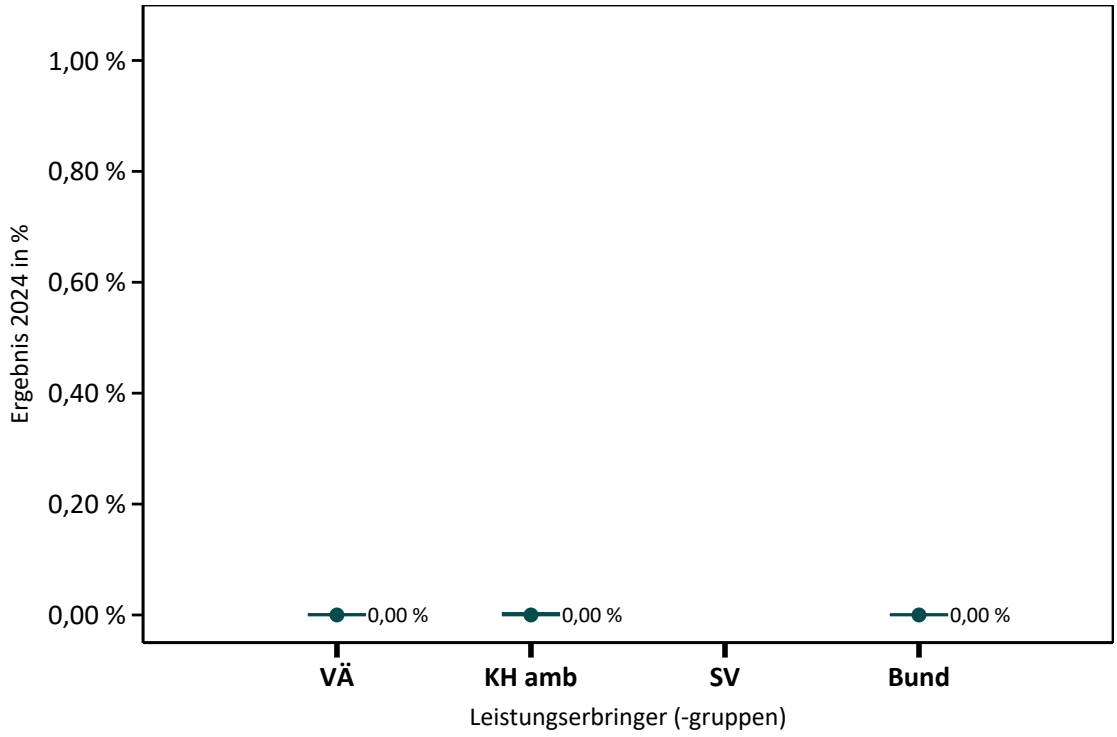
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2022	0 / 425.129	0,00	0,00 - 0,00
		2023	0 / 472.606	0,00	0,00 - 0,00
		2024	0 / 431.384	0,00	0,00 - 0,00
	KH	2022	≤3 / 135.930	x	0,00 - 0,00
		2023	0 / 161.220	0,00	0,00 - 0,00
		2024	0 / 136.596	0,00	0,00 - 0,00
Selektivvertragliche Leistungen		2022	0 / 0	-	-
		2023	0 / 0	-	-
		2024	0 / 0	-	-
Bund		2022	≤3 / 561.059	x	0,00 - 0,00
		2023	0 / 633.826	0,00	0,00 - 0,00
		2024	0 / 567.980	0,00	0,00 - 0,00

Ergebnisse im Zeitverlauf

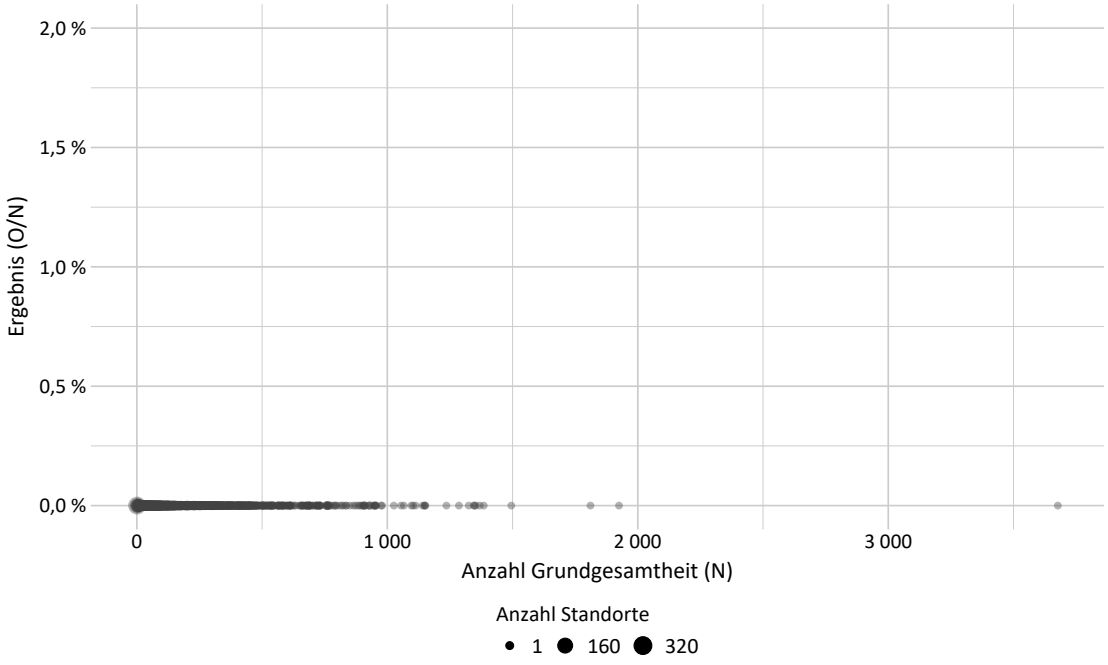
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	4.860	0	0,00	0,00	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	**ID: 1500** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)**	552/567.980
1.1.1	Diagnosestellung	
1.1.1.1	ID: 33_24023 Selbstdiagnostiziert[1]	53,99 % 298/552
1.1.1.2	ID: 33_24024 Fremddiagnostiziert[2]	46,01 % 254/552

[1] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[2] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.2	ID: 1500 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)[3]	0,00 552/567.980
1.2.1	ID: 33_25028 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	0,00 % 0/102
1.2.2	ID: 33_25029 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/9
1.2.3	ID: 33_25030 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,26 % 108/42.262
1.2.4	ID: 33_25031 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
1.2.5	ID: 33_25032 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,28 % 17/5.986
1.2.6	ID: 33_25033 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
1.2.7	ID: 33_25034 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,57 % 21/3.696
1.2.8	ID: 33_25035 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,09 % 7/7.773
1.2.9	ID: 33_25036 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/352

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.2.10	ID: 33_25037 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,08 % 392/500.604
1.2.11	ID: 33_25038 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,09 % 7/7.830

[3] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.3	ID: 1500 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,00 552/567.980
1.3.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.3.1.1	ID: 33_24020 ≤ 10 Tage	47,10 % 260/552
1.3.1.2	ID: 33_24021 11 - 20 Tage	36,78 % 203/552
1.3.1.3	ID: 33_24022 21 - 30 Tage	16,12 % 89/552

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.4	**ID: 1502** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)**	0,00 % 9/567.980
1.4.1	Diagnosestellung	
1.4.1.1	ID: 33_24034 Selbstdiagnostiziert[4]	44,44 % 4/9
1.4.1.2	ID: 33_24035 Fremddiagnostiziert[5]	55,56 % 5/9

[4] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[5] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.5	ID: 1502 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)[6]	0,00 % 9/567.980
1.5.1	ID: 33_25039 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	0,00 % 0/102
1.5.2	ID: 33_25040 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/9
1.5.3	ID: 33_25041 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	x % ≤3/42.262
1.5.4	ID: 33_25042 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
1.5.5	ID: 33_25043 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/5.986
1.5.6	ID: 33_25044 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
1.5.7	ID: 33_25045 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,00 % 0/3.696
1.5.8	ID: 33_25046 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 0/7.773
1.5.9	ID: 33_25047 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/352
1.5.10	ID: 33_25048 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 8/500.604
1.5.11	ID: 33_25049 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/7.830

[6] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.6	ID: 1502 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,00 % 9/567.980
1.6.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.6.1.1	ID: 33_24036 ≤ 10 Tage	x % ≤3/9
1.6.1.2	ID: 33_24037 11 - 20 Tage	66,67 % 6/9
1.6.1.3	ID: 33_24038 21 - 30 Tage	0,00 % 0/9

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.7	**ID: 332400** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)**	0,00 % 0/567.980
1.7.1	Diagnosestellung	
1.7.1.1	ID: 33_25000 Selbstdiagnostiziert[7]	- 0/0
1.7.1.2	ID: 33_25001 Fremddiagnostiziert[8]	- 0/0

[7] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[8] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.8	ID: 332400 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)[9]	0,00 % 0/567.980
1.8.1	ID: 33_25050 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	0,00 % 0/102
1.8.2	ID: 33_25051 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/9
1.8.3	ID: 33_25052 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/42.262
1.8.4	ID: 33_25053 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
1.8.5	ID: 33_25054 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/5.986
1.8.6	ID: 33_25055 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
1.8.7	ID: 33_25056 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,00 % 0/3.696
1.8.8	ID: 33_25057 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 0/7.773
1.8.9	ID: 33_25058 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/352

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.8.10	ID: 33_25059 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 0/500.604
1.8.11	ID: 33_25060 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/7.830

[9] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.9	ID: 332400 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,00 % 0/567.980
1.9.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.9.1.1	ID: 33_25008 ≤ 10 Tage	- 0/0
1.9.1.2	ID: 33_25009 11 - 20 Tage	- 0/0
1.9.1.3	ID: 33_25010 21 - 30 Tage	- 0/0

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen)

Qualitätsziel	Die Anzahl an nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.

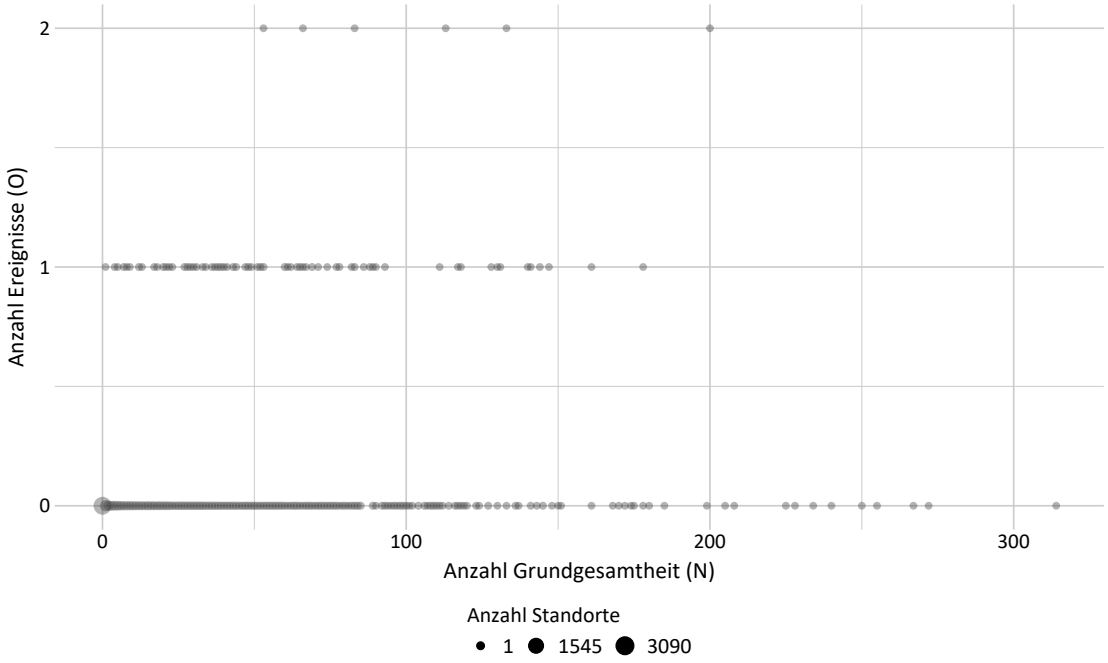
1501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

Dimension			Ergebnis O/N	Anzahl Ereignisse (O)
Ambulant	VÄ	2022	16 / 23.067	16
		2023	19 / 27.425	19
		2024	15 / 23.654	15
	KH	2022	76 / 31.312	76
		2023	70 / 40.820	70
		2024	83 / 32.990	83
Selektivvertragliche Leistungen		2022	0 / 0	0
		2023	0 / 0	0
		2024	0 / 0	0
Bund		2022	92 / 54.379	92
		2023	89 / 68.245	89
		2024	98 / 56.644	98

Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	2.516	0	0,00	1,00	0,00

1503: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

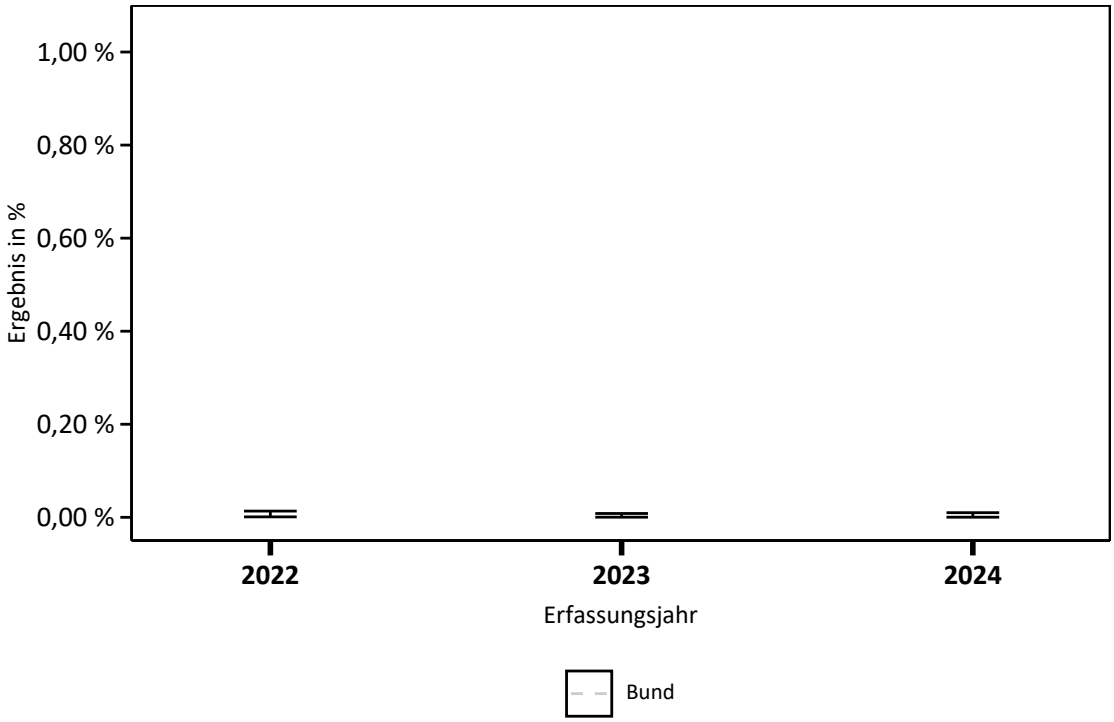
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit MRSA innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

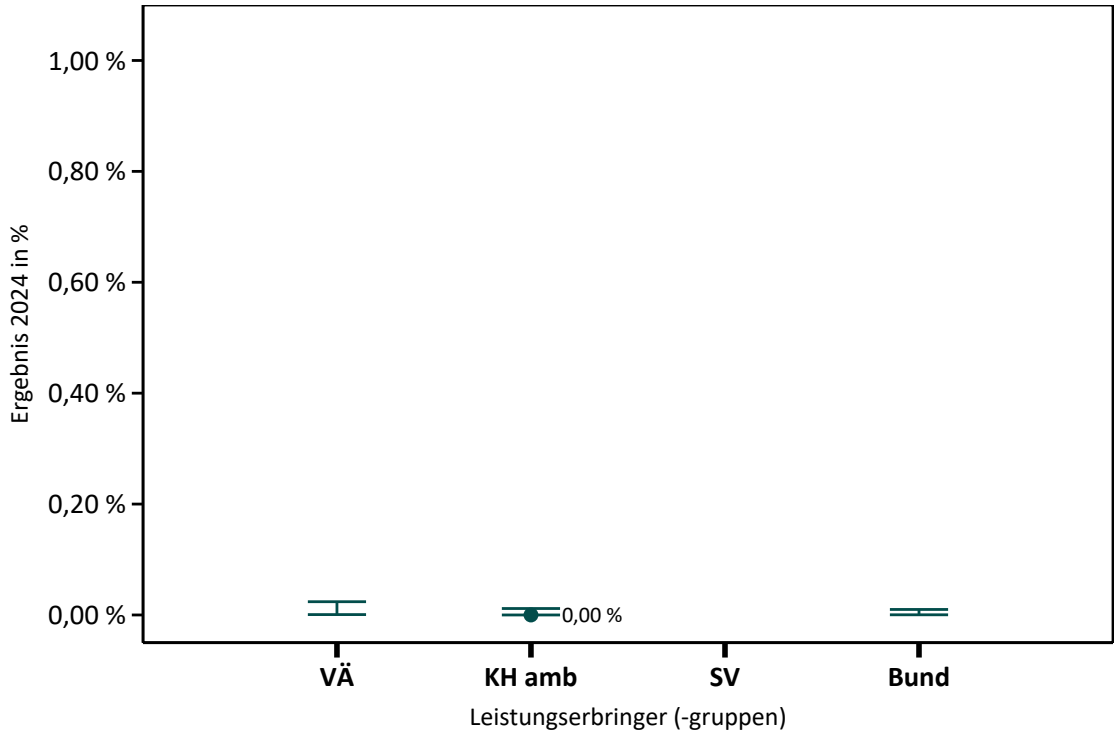
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ambulant	**VÄ**	**2022**	0 / 23.067	0,00	0,00 - 0,02
		2023	0 / 27.425	0,00	0,00 - 0,01
		2024	≤3 / 23.654	x	0,00 - 0,02
	KH	**2022**	≤3 / 31.312	x	0,00 - 0,02
		2023	≤3 / 40.820	x	0,00 - 0,01
		2024	0 / 32.990	0,00	0,00 - 0,01
Selektivvertragliche Leistungen		**2022**	0 / 0	-	-
		2023	0 / 0	-	-
		2024	0 / 0	-	-
Bund		**2022**	≤3 / 54.379	x	0,00 - 0,01
		2023	≤3 / 68.245	x	0,00 - 0,01
		2024	≤3 / 56.644	x	0,00 - 0,01

Ergebnisse im Zeitverlauf

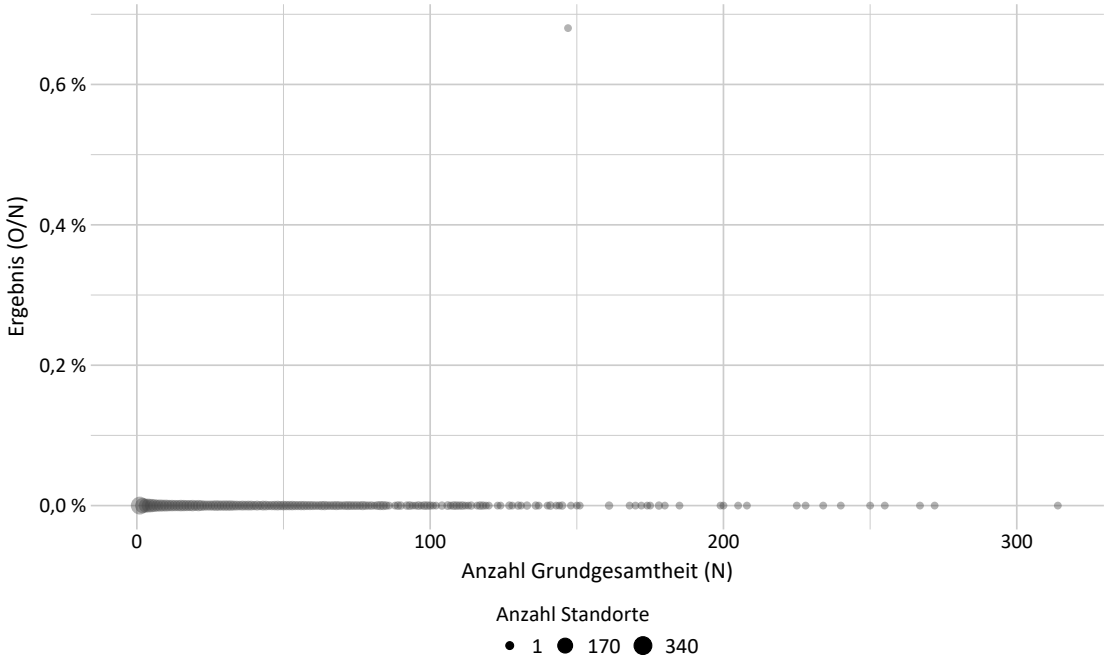
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	2.516	0	0,00	0,68	0,00

332401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

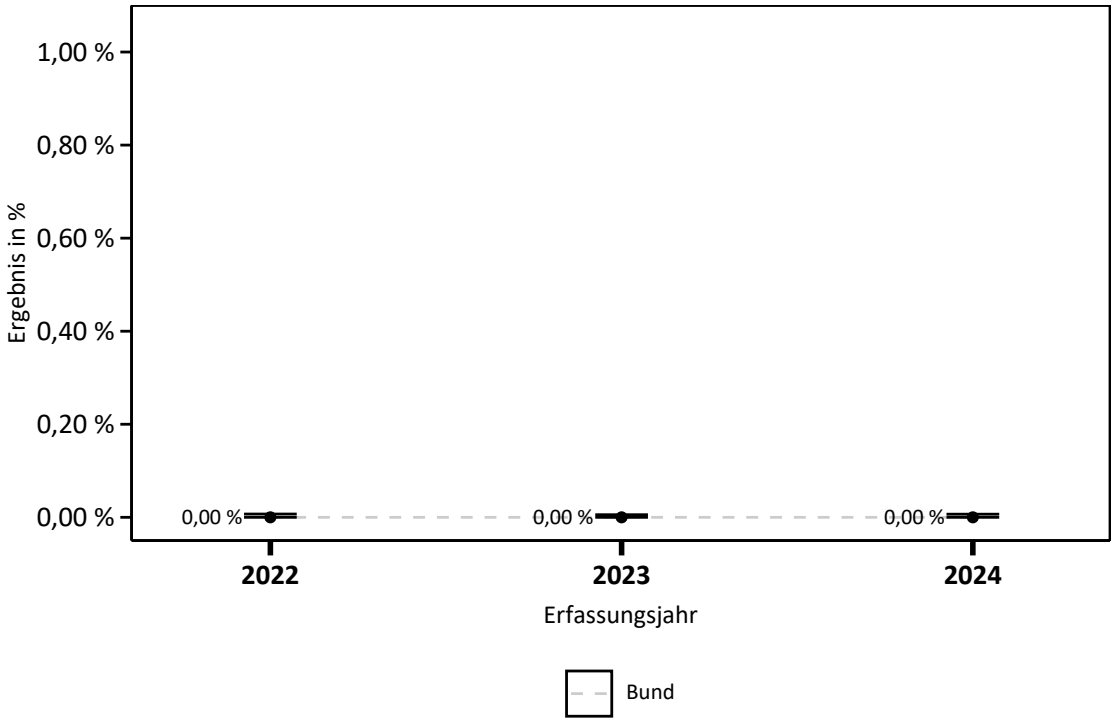
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit 4MRGN innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

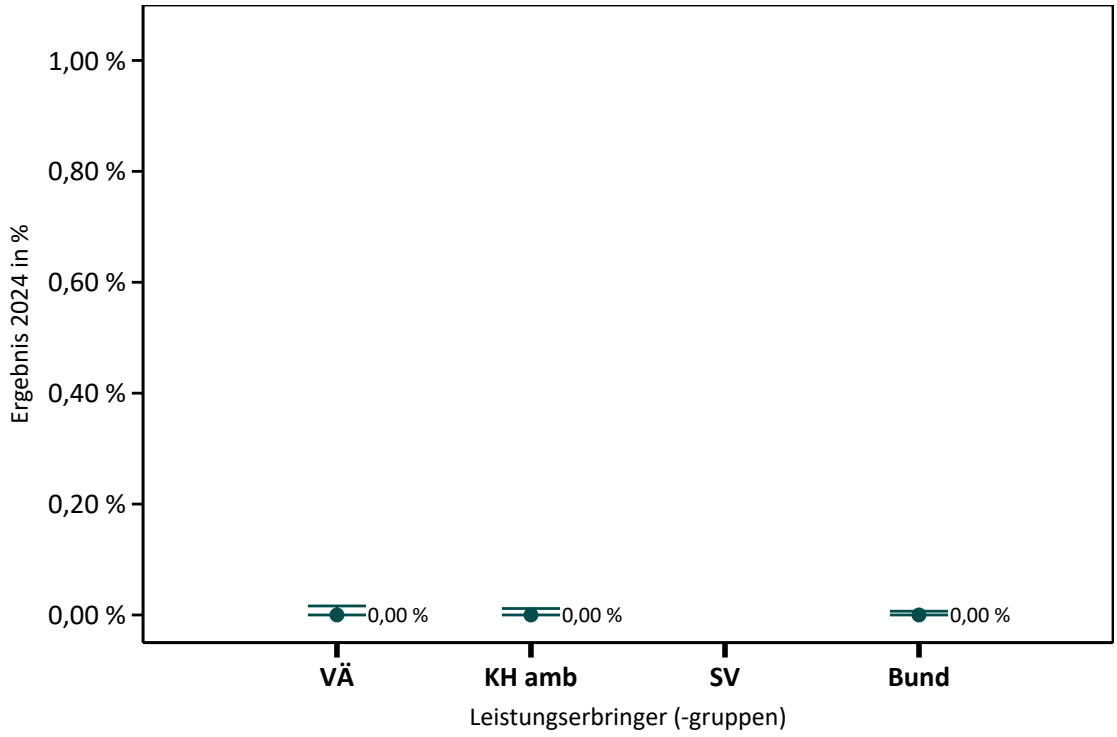
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2022	0 / 23.067	0,00	0,00 - 0,02
		2023	0 / 27.425	0,00	0,00 - 0,01
		2024	0 / 23.654	0,00	0,00 - 0,02
	KH	2022	0 / 31.312	0,00	0,00 - 0,01
		2023	0 / 40.820	0,00	0,00 - 0,01
		2024	0 / 32.990	0,00	0,00 - 0,01
Selektivvertragliche Leistungen		2022	0 / 0	-	-
		2023	0 / 0	-	-
		2024	0 / 0	-	-
Bund		2022	0 / 54.379	0,00	0,00 - 0,01
		2023	0 / 68.245	0,00	0,00 - 0,01
		2024	0 / 56.644	0,00	0,00 - 0,01

Ergebnisse im Zeitverlauf

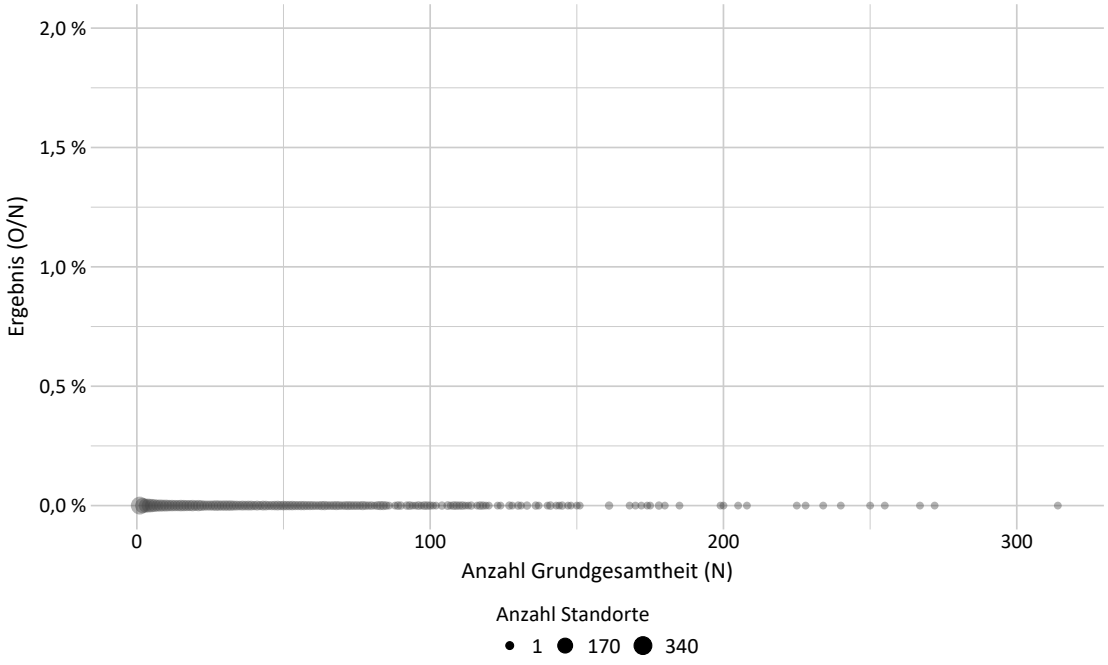
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	2.516	0	0,00	0,00	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	**ID: 1501** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)**	98/56.644
2.1.1	Diagnosestellung	
2.1.1.1	ID: 33_24018 Selbstdiagnostiziert[10]	69,39 % 68/98
2.1.1.2	ID: 33_24019 Fremddiagnostiziert[11]	30,61 % 30/98

[10] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[11] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.2	ID: 1501 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)[12]	0,00 98/56.644
2.2.1	ID: 33_25061 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.2.2	ID: 33_25062 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,31 % 23/7.334
2.2.3	ID: 33_25063 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/61
2.2.4	ID: 33_25064 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
2.2.5	ID: 33_25065 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,56 % 10/1.770
2.2.6	ID: 33_25066 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
2.2.7	ID: 33_25067 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	- 0/0
2.2.8	ID: 33_25068 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	x % ≤3
2.2.9	ID: 33_25069 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	- 0/0
2.2.10	ID: 33_25070 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,14 % 65/47.472

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.2.11	ID: 33_25071 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/16

[12] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.3	ID: 1501 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 98/56.644
2.3.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.3.1.1	ID: 33_24025 ≤ 10 Tage	20,41 % 20/98
2.3.1.2	ID: 33_24026 11 - 20 Tage	24,49 % 24/98
2.3.1.3	ID: 33_24027 21 - 30 Tage	20,41 % 20/98
2.3.1.4	ID: 33_24028 31 - 40 Tage	11,22 % 11/98
2.3.1.5	ID: 33_24029 41 - 50 Tage	10,20 % 10/98
2.3.1.6	ID: 33_24030 51 - 60 Tage	5,10 % 5/98
2.3.1.7	ID: 33_24031 61 - 70 Tage	x % ≤3/98
2.3.1.8	ID: 33_24032 71 - 80 Tage	x % ≤3/98
2.3.1.9	ID: 33_24033 81 - 90 Tage	x % ≤3/98

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.4	**ID: 1503** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)**	x % ≤3/56.644
2.4.1	Diagnosestellung	
2.4.1.1	ID: 33_24039 Selbstdiagnostiziert[13]	x % ≤3

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.4.1.2	ID: 33_24040 Fremddiagnostiziert[14]	x % ≤3

[13] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[14] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.5	ID: 1503 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)[15]	x % ≤3/56.644
2.5.1	ID: 33_25072 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.5.2	ID: 33_25073 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/7.334
2.5.3	ID: 33_25074 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/61
2.5.4	ID: 33_25075 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
2.5.5	ID: 33_25076 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/1.770
2.5.6	ID: 33_25077 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
2.5.7	ID: 33_25078 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	- 0/0
2.5.8	ID: 33_25079 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	x % ≤3
2.5.9	ID: 33_25080 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	- 0/0
2.5.10	ID: 33_25081 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	x % ≤3/47.472
2.5.11	ID: 33_25082 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/16

[15] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.6	ID: 1503 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	x % ≤3/56.644

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.6.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.6.1.1	ID: 33_24041 ≤ 10 Tage	x % ≤3
2.6.1.2	ID: 33_24042 11 - 20 Tage	x % ≤3
2.6.1.3	ID: 33_24043 21 - 30 Tage	x % ≤3
2.6.1.4	ID: 33_24044 31 - 40 Tage	x % ≤3
2.6.1.5	ID: 33_24045 41 - 50 Tage	x % ≤3
2.6.1.6	ID: 33_24046 51 - 60 Tage	x % ≤3
2.6.1.7	ID: 33_24047 61 - 70 Tage	x % ≤3
2.6.1.8	ID: 33_24048 71 - 80 Tage	x % ≤3
2.6.1.9	ID: 33_24049 81 - 90 Tage	x % ≤3

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.7	**ID: 332401** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)**	0,00 % 0/56.644
2.7.1	Diagnosestellung	
2.7.1.1	ID: 33_25011 Selbstdiagnostiziert[16]	- 0/0
2.7.1.2	ID: 33_25012 Fremddiagnostiziert[17]	- 0/0

[16] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[17] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.8	ID: 332401 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)[18]	0,00 % 0/56.644
2.8.1	ID: 33_25083 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.8.2	ID: 33_25084 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/7.334
2.8.3	ID: 33_25085 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/61
2.8.4	ID: 33_25086 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
2.8.5	ID: 33_25087 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/1.770
2.8.6	ID: 33_25088 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
2.8.7	ID: 33_25089 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	- 0/0
2.8.8	ID: 33_25090 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	x % ≤3
2.8.9	ID: 33_25091 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	- 0/0
2.8.10	ID: 33_25092 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 0/47.472
2.8.11	ID: 33_25093 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/16

[18] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.9	ID: 332401 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 % 0/56.644
2.9.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.9.1.1	ID: 33_25019 ≤ 10 Tage	- 0/0

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.9.1.2	ID: 33_25020 11 - 20 Tage	- 0/0
2.9.1.3	ID: 33_25021 21 - 30 Tage	- 0/0
2.9.1.4	ID: 33_25022 31 - 40 Tage	- 0/0
2.9.1.5	ID: 33_25023 41 - 50 Tage	- 0/0
2.9.1.6	ID: 33_25024 51 - 60 Tage	- 0/0
2.9.1.7	ID: 33_25025 61 - 70 Tage	- 0/0
2.9.1.8	ID: 33_25026 71 - 80 Tage	- 0/0
2.9.1.9	ID: 33_25027 81 - 90 Tage	- 0/0

332000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)

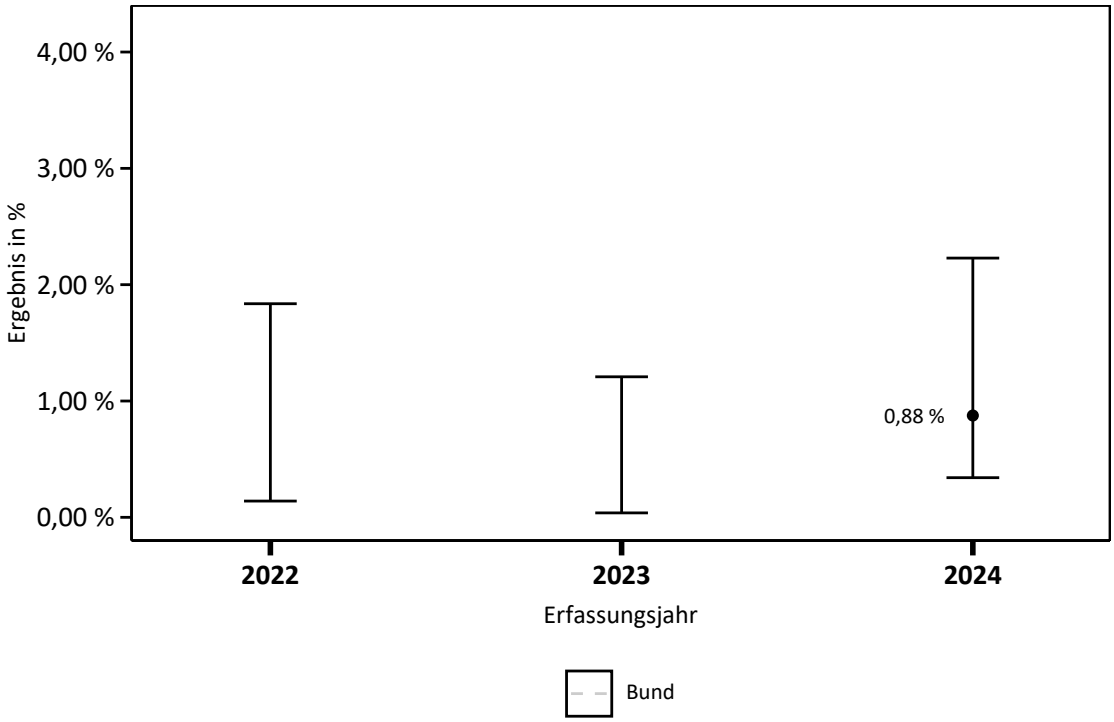
Qualitätsziel	Möglichst geringe Sterblichkeit
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 30 bzw. 90 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Zähler	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach Diagnose der Infektion verstorben sind
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

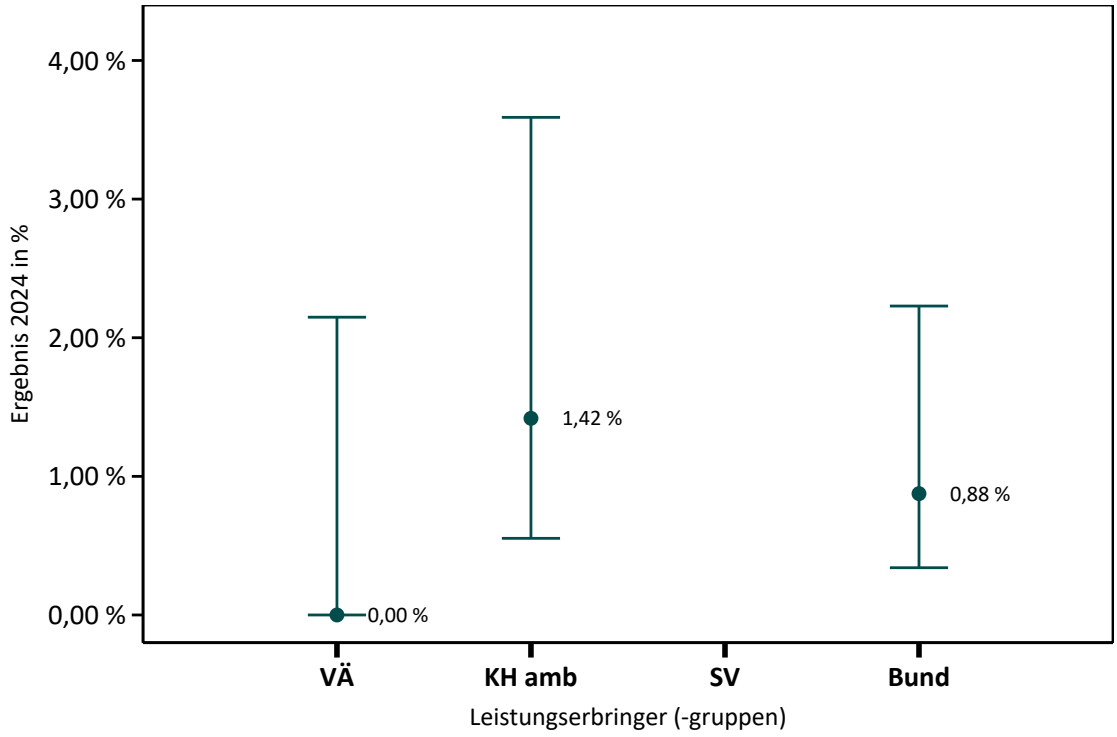
Dimension			Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ambulant	VÄ	2022	≤3 / 172	x	0,10 - 3,22
		2023	0 / 186	0,00	0,00 - 2,02
		2024	0 / 175	0,00	0,00 - 2,15
	KH	2022	≤3 / 221	x	0,08 - 2,52
		2023	≤3 / 279	x	0,06 - 2,00
		2024	4 / 282	1,42	0,55 - 3,59
Selektivvertragliche Leistungen		2022	0 / 0	-	-
		2023	- / -	-	-
		2024	0 / 0	-	-
Bund		2022	≤3 / 393	x	0,14 - 1,84
		2023	≤3 / 465	x	0,04 - 1,21
		2024	4 / 457	0,88	0,34 - 2,23

Ergebnisse im Zeitverlauf

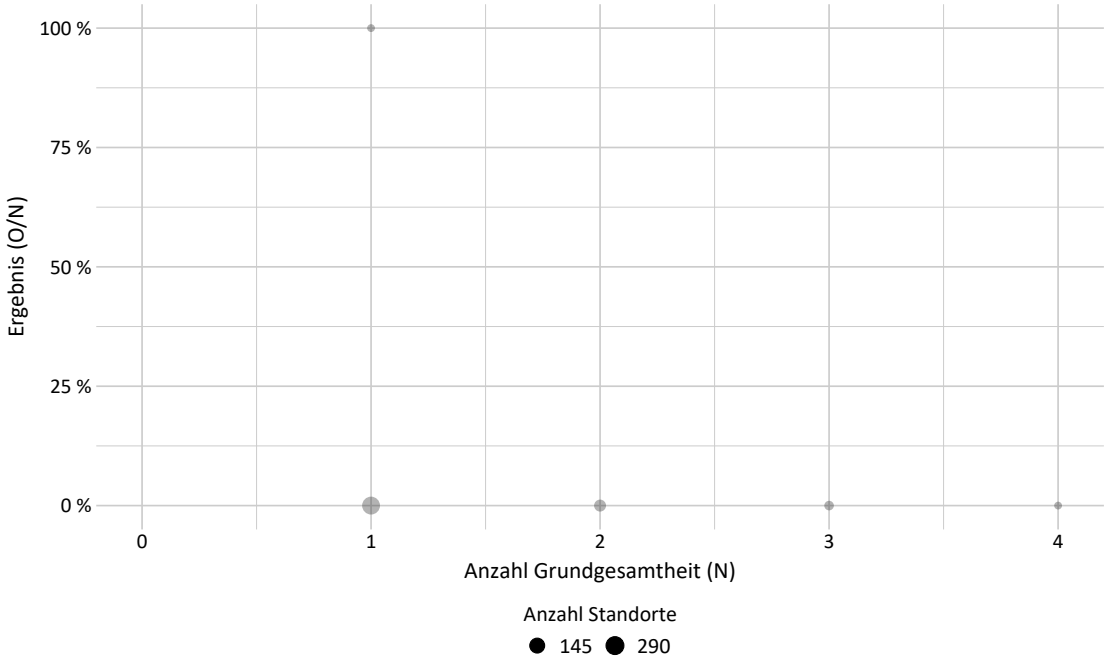
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	366	0	0,00	100,00	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	**ID: 332000** **30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)**	0,88 % 4/457
3.1.1	Diagnosestellung	
3.1.1.1	ID: 33_24050 Selbstdiagnostiziert[19]	x % ≤3/4
3.1.1.2	ID: 33_24051 Fremddiagnostiziert[20]	x % ≤3/4

[19] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[20] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: 332000 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)[21]	0,88 % 4/457
3.2.1	ID: 33_25094 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
3.2.2	ID: 33_25095 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	21,05 % 4/19
3.2.3	ID: 33_25096 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,00 % 0/53
3.2.4	ID: 33_25097 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	- 0/0
3.2.5	ID: 33_25098 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,00 % 0/16
3.2.6	ID: 33_25099 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	- 0/0
3.2.7	ID: 33_25100 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,00 % 0/12
3.2.8	ID: 33_25101 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 0/4
3.2.9	ID: 33_25102 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	- 0/0
3.2.10	ID: 33_25103 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 0/349

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.11	ID: 33_25104 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/4

[21] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: 332000 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)	0,88 % 4/457
3.3.1	Tage bis zum Versterben nach einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
3.3.1.1	ID: 33_24052 ≤ 10 Tage	0,00 % 0/4
3.3.1.2	ID: 33_24053 11 - 20 Tage	100,00 % 4/4
3.3.1.3	ID: 33_24054 21 - 30 Tage	0,00 % 0/4

Basisauswertung

QS Dokumentation

NWIF Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

Bogenauslösende Kodes

	Bund (gesamt)	
	n	%
ICD-Kodes gemäß ICD-10-GM		
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	60.327	19,15
K65.09 Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis	32.795	10,41
T84.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese	21.980	6,98
T82.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	21.191	6,73
I33.0 Akute und subakute infektiöse Endokarditis	12.309	3,91
K91.83 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt	11.459	3,64
T84.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]	10.433	3,31
K65.00 Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)	9.166	2,91
N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	7.147	2,27
K75.0 Leberabszess	7.018	2,23

NWIF Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

Bogenauslösende Kodes

	Bund (gesamt)	
	n	%
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)		
5-916.a0 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	40.777	12,94
5-916.a1 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	19.165	6,08
5-394.2 Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates	6.570	2,09
5-545.0 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)	6.481	2,06
5-916.a5 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums	4.834	1,53
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	4.712	1,50
5-394.1 Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose	3.375	1,07
5-896.1f Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel	3.351	1,06
5-916.a2 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum	3.141	1,00
5-896.19 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand	3.133	0,99

Aufnahme und Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Aufnahmequartal		
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	9.689	3,08
1. Quartal	79.321	25,17
2. Quartal	79.261	25,16
3. Quartal	83.633	26,54
4. Quartal	63.185	20,05
Entlassungsquartal		
1. Quartal	73.645	23,37
2. Quartal	78.177	24,81
3. Quartal	83.392	26,47
4. Quartal	79.875	25,35

Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Verweildauer im Krankenhaus		
≤ 7 Tage	97.312	30,88
8 - 14 Tage	74.525	23,65
15 - 21 Tage	51.648	16,39
22 - 28 Tage	31.441	9,98
> 28 Tage	60.163	19,09

Patientin / Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Geschlecht		
(1) männlich	168.246	53,40
(2) weiblich	146.833	46,60
(3) divers	5	0,00
(8) unbestimmt	5	0,00

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Alter der Patientinnen und Patienten		
18 - 19 Jahre	1.269	0,40
20 - 29 Jahre	11.086	3,52
30 - 39 Jahre	19.054	6,05
40 - 49 Jahre	24.172	7,67
50 - 59 Jahre	45.232	14,36
60 - 69 Jahre	74.281	23,57
70 - 79 Jahre	70.993	22,53
80 - 89 Jahre	60.555	19,22
≥ 90 Jahre	8.447	2,68

Postoperative Wundinfektion

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Liegt oder lag während des stationären Aufenthaltes mindestens eine postoperative Wundinfektion vor?		
(0) nein	239.053	75,87
(1) ja	76.036	24,13
davon: Wundinfektionstiefe[22]		
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	23.375	30,74
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	35.240	46,35
(3) A2 mit sekundärer Sepsis	1.692	2,23
(4) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	13.895	18,27
(5) A3 mit sekundärer Sepsis	1.834	2,41
davon: Wurde im Zusammenhang mit der Diagnose oder der Behandlung eine mikrobiologische Diagnostik durchgeführt (analog den KISSDefinitionen)?[23]		
(0) nein	7.516	9,88
(1) ja	68.520	90,12

[22] Die Definitionen der Tiefe der postoperativen Wundinfektionen in Anlehnung an die aktuell geltenden KISS-Definitionen des NRZ

[23] während des aktuellen stationären Aufenthaltes oder wenn die mikrobiologische Diagnostik des vorbehandelnden Arztes in der Patientenakte vorliegt

Sozialdaten

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)		
5-349.3 Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial	114	0,00

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am Herzen (5-35...5-37)		
5-377.30 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	43.160	1,50
5-361.03 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien	14.531	0,51
5-378.52 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	11.701	0,41
5-351.02 Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	9.535	0,33
5-377.1 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem	9.099	0,32
5-361.17 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	7.800	0,27
5-361.07 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	6.986	0,24
5-377.d Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Ereignis-Rekordern mit automatischem Fernüberwachungssystem	6.627	0,23
5-377.50 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion	5.683	0,20
5-353.1 Valvuloplastik: Mitralklappe, Anuloplastik	5.505	0,19

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)		
5-385.70 Entfernung und Verschluss von Varizen: Crossektomie und Exhairese: V. saphena magna	37.097	1,29
5-381.70 Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	23.189	0,81
5-381.71 Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	11.646	0,41
5-385.78 Entfernung und Verschluss von Varizen: Crossektomie und Exhairese: Vv. saphenae magna et accessoria(e)	10.013	0,35
5-380.70 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	9.357	0,33
5-381.54 Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	8.987	0,31
5-385.7a Entfernung und Verschluss von Varizen: Crossektomie und Exhairese: V. saphena parva	7.531	0,26
5-380.72 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea	4.769	0,17
5-393.53 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes	3.887	0,14
5-380.54 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	3.821	0,13
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)		
5-407.2 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval)	2.207	0,08
5-407.3 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin	1.599	0,06

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)		
5-511.11 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	99.036	3,45
5-469.21 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	65.658	2,29
5-469.20 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	42.017	1,46
5-470.11 Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	37.781	1,32
5-530.31 Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	17.056	0,59
5-530.33 Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)	12.402	0,43
5-536.47 Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm	10.373	0,36
5-469.00 Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch	9.895	0,34
5-455.41 Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose	8.166	0,28
5-455.75 Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose	7.798	0,27

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)		
5-593.20 Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)	11.060	0,39
5-553.03 Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch	6.094	0,21
5-576.20 Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch	2.520	0,09
5-553.00 Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal	2.509	0,09
5-554.43 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch	2.159	0,08
5-599.00 Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Vaginal	1.822	0,06
5-554.40 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch lumbal	1.384	0,05
5-582.0 Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch	1.308	0,05
5-554.41 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal	1.081	0,04
5-590.51 Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal	1.071	0,04

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)		
5-604.52 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	11.663	0,41
5-604.42 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Mit regionaler Lymphadenektomie	6.570	0,23
5-640.2 Operationen am Präputium: Zirkumzision	5.659	0,20
5-611 Operation einer Hydrocele testis	4.861	0,17
5-622.5 Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)	4.496	0,16
5-631.1 Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele	2.592	0,09
5-604.51 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Ohne regionale Lymphadenektomie	2.529	0,09
5-604.12 Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	2.367	0,08
5-631.2 Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide	2.195	0,08
5-646.0 Operationen zur Genitalorganumwandlung: Genitalorgantransformation von weiblich zu männlich	1.901	0,07

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)		
5-661.62 Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	38.627	1,35
5-651.92 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	30.885	1,08
5-653.32 Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	29.772	1,04
5-704.00 Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	23.125	0,81
5-682.02 Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)	21.114	0,74
5-704.10 Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material	18.283	0,64
5-683.03 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)	16.228	0,57
5-657.62 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)	14.298	0,50
5-683.01 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal	11.524	0,40
5-683.23 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)	8.400	0,29

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)		
5-749.11 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	74.338	2,59
5-749.10 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	72.927	2,54
5-749.0 Andere Sectio caesarea: Resectio	65.966	2,30
5-740.0 Klassische Sectio caesarea: Primär	19.018	0,66
5-740.1 Klassische Sectio caesarea: Sekundär	15.886	0,55
5-741.0 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, suprazervikal	2.083	0,07
5-741.1 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, suprazervikal	1.949	0,07
5-741.3 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, T-Inzision	266	0,01
5-758.3 Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	222	0,01
5-758.4 Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	133	0,00

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)		
5-822.g1 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	127.053	4,43
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	120.343	4,19
5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	110.509	3,85
5-814.3 Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	81.461	2,84
5-811.2h Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk	48.471	1,69
5-794.k6 Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	47.900	1,67
5-812.eh Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	46.133	1,61
5-790.5f Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	40.505	1,41
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	37.639	1,31
5-810.4 Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper	35.914	1,25

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an der Mamma (5-87...5-88)		
5-870.a1 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25 % des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)	25.964	0,90
5-870.a2 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25 % des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant)	19.540	0,68
5-872.1 (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie	11.926	0,42
5-870.90 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	6.467	0,23
5-884.2 Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat	6.348	0,22
5-870.a0 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	5.945	0,21
5-872.0 (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie	4.028	0,14
5-870.a3 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie	3.903	0,14
5-886.30 Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material	3.222	0,11
5-889.1 Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose	2.752	0,10

Beginn und Ende der Behandlung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Behandlungsbeginnquartal		
1. Quartal	132.685	4,62
2. Quartal	116.129	4,05
3. Quartal	102.916	3,59
4. Quartal	114.743	4,00
keine Angabe zum Beginn der Behandlung	2.403.107	83,74
Behandlungsendequartal		
1. Quartal	132.685	4,62
2. Quartal	116.128	4,05
3. Quartal	102.915	3,59
4. Quartal	114.745	4,00
keine Angabe zum Ende der Behandlung	2.403.107	83,74

Falllänge

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patientinnen und Patienten mit Angaben zu Beginn und Ende der Behandlung	**N = 466.473**	
Falllänge		
≤ 7 Tage	95.746	20,53
8 - 14 Tage	56.234	12,06
15 - 21 Tage	44.207	9,48
22 - 28 Tage	43.303	9,28
> 28 Tage	226.983	48,66

Patientin / Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Geschlecht		
(1) männlich	1.115.264	38,87
(2) weiblich	1.754.147	61,13
(3) divers	128	0,00
(8) unbestimmt	41	0,00

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Alter der Patientinnen und Patienten		
18 - 19 Jahre	27.028	0,94
20 - 29 Jahre	230.151	8,02
30 - 39 Jahre	346.547	12,08
40 - 49 Jahre	303.573	10,58
50 - 59 Jahre	517.307	18,03
60 - 69 Jahre	607.621	21,17
70 - 79 Jahre	460.205	16,04
80 - 89 Jahre	321.560	11,21
≥ 90 Jahre	44.326	1,54

© IQTIG 2026